

# Evangelisch im VierStädtedreieck

*Juni & Juli 2020*



**Grafenwöhr-Pressath & Eschenbach-Kirchenthumbach**



**Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.**

1.Kön 8,39



Liebe Gemeindemitglieder,

die letzten Wochen und Monate waren anders, als wir es bisher erlebt haben. Ich hoffe, dass es Ihnen weitestgehend gut geht und dass Sie mehr Hoffnungen als Sorgen haben.



Wichtig ist es jetzt, dass wir gut auf uns selbst und auf die anderen achten und einen guten Mittelweg zwischen Freiheit und Verantwortung finden. Dazu schenke Gott uns seinen guten Geist, dessen Kommen und Wehen, dessen Trost und Ermutigung wir in diesen Tagen feiern. Der feste Grund ist in Jesus Christus gelegt, das Abheben aber, das Freie, Überraschende, Neugierig-Machende, das schenkt uns der Geist.

Dieser **Gemeindebrief** ist etwas anders als sonst:

Wir haben diesmal nicht die sonst übliche Aufteilung, dass im vorderen Teil v.a. Informationen für Grafenwöhr-Pressath und im hinteren für Eschenbach-Kirchenthumbach stehen. Diesmal sind sie bunt verteilt. Die Überschrift über den Seiten gibt Ihnen dafür Hinweise.

Wir können wieder **Gottesdienste** feiern und laden Sie dazu herzlich ein. Allerdings gibt es aufgrund der aktuellen Situation einige Besonderheiten:

Die Zahl derer, die am Gottesdienst teilnehmen können, ist beschränkt. In **Pressath** melden Sie sich bitte bis Freitag 12 Uhr telefonisch im Pfarramt an unter 09641/2218.

In **Eschenbach** und **Grafenwöhr** ist keine Anmeldung notwendig. Sollten aber mehr Besucher kommen als Plätze vorhanden sind, können diejenigen am Gottesdienst teilnehmen, die zuerst da sind. Die Kirche ist ab 9:30 Uhr geöffnet.

In **Kirchenthumbach** können wir die Auflagen leider nicht erfüllen. Daher sind in den nächsten Wochen und Monaten keine Gottesdienste in Kirchenthumbach möglich. Wir freuen uns auf die Zeit, in der wir wieder zusammen in Kirchenthumbach Gottesdienste feiern können.



Die Gottesdienste in der nächsten Zeit werden anders sein, als wir Gottesdienste bisher kannten.

Folgende **HYGIENEMASSNAHMEN UND -VORGABEN** gelten:

- Nasen-Mund-Schutz ist vorgeschrieben. Wenn Sie über keinen verfügen, sagen Sie das bitte. Daran soll der Gottesdienstbesuch nicht scheitern.
- Sie werden außen empfangen. Dort wird alles erklärt werden. Bitte achten Sie auch hier auf den Abstand.
- Der Gottesdienst dauert nicht länger als 60 Minuten.
- Singen ist nicht oder nur sehr begrenzt möglich. Gesangbücher werden daher nicht verwendet.
- Auf das Sammeln mit Klingelbeutel wird verzichtet. Am Ausgang werden Körbchen für die Sammlung stehen.
- Stets 2 Meter Abstand nach allen Seiten zu anderen Teilnehmenden sind vorgeschrieben. Menschen, die in einem Haushalt leben, dürfen natürlich nebeneinander sitzen.
- Türen sind geöffnet. Sitzplätze sind gekennzeichnet. Die Kirche wird von vorn nach hinten gefüllt. Haben Sie vielen Dank für Ihr Verständnis, dass Gewohnheitsplätze nicht möglich sind.
- Wer einschlägige Krankheitssymptome aufweist, kann nicht teilnehmen. Aber das ist ja selbstverständlich.

Unsere beiden **Pfarrbüros** sind weiterhin besetzt, aber nur telefonisch erreichbar. Für den Publikumsverkehr sind sie bis auf weiteres noch geschlossen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute. Bleiben Sie gesund und behütet.

*Herzliche Grüße, Ihre Pfarrerin Anne Utz*



**Taufgottesdienste** können ab dem **4. Mai** wieder gefeiert werden. Wichtig bleibt weiterhin, jeden Körperkontakt zu vermeiden. Eltern können – während der Pfarrer bzw. die Pfarrerin spricht – Kreuzzeichen und Benetzung mit Taufwasser übernehmen. Weitere Anfragen und Informationen erhalten Sie im Pfarramt bei Frau Armann, Tel. 09641 / 2218.

## **Tauftermine in Grafenwöhr jeweils um 14 Uhr (Änderungen vorbehalten):**

Samstag, 20.06. (Pfarrer Grafe)

Samstag, 18.07. (Pfarrer Dr. Fischer)



## **Beerdigungen**

Ansprechpartner bis **Ende Juni** ist Herr Pfarrer Klausfelder aus Neustadt am Kulm Tel. 09648 / 272.

**Ab Juli** ist Herr Pfarrer Dr. Fischer aus der Elternzeit zurück.

## **Gottesdienste in den Seniorenheimen**

Nach derzeitigen Stand können bis auf weiteres noch keine Gottesdienste stattfinden.

## **KonfirmandInnen**

Die Konfirmation wird auf einen unbestimmten Zeitpunkt verschoben.

Der Konfi-Unterricht für die neuen Konfis (2021) beginnt frühestens im September.



**Georg Baier** GmbH  
Pilze • Beeren • Konfitüren - frisch • konserviert • tiefgefroren  
Natürliche Spitzenqualität  
seit über 60 Jahren -  
Hergestellt bei uns in Pressath!  
Im Fabrikverkauf, bei EDEKA und REWE  
92690 Pressath • Bahnhofstr. 64 • Tel. 09644/9220-0 • Fax -60 • www.baier-online.com

**DRUCKEREI**  
**STOCK**  
The Green  
MEDIENGESTALTUNG  
UND DRUCK  
BROSCHÜREN, KALISCHER, BÜCHER, PLAKATE, KALENDER, INTERAKTIV, FOLIE, ANZEIGEN, WEB-DESIGN  
Mühlentor 33, 92078 Buchenbach, Tel. 0 91 84 2 20, Fax 0 91 84 13 00, info@stockdruck.de, www.stockdruck.de



## Kirchenvorstand

Die nächste Kirchenvorstandssitzung ist am 24. Juni um 19.00 Uhr entweder digital oder im Gemeindehaus in Pressath. Die Sitzung ist öffentlich, wenn Sie teilnehmern möchten, dann bitten wir um vorherige Anmeldung im Pfarramt (Tel. 09641 /2218).

## Chor New Voices (gemeinsam mit Eschenbach):

Walter Thurn (Tel. 09645 / 918321)

Die Proben können bis auf weiteres **NICHT** stattfinden.



---

## Geburtstagskaffe

Der geplante Termin im Juli wird auf später verschoben.

---



## Seniorenstagsclub

Aufgrund der immer noch bestehenden Einschränkungen durch die Corona-Pandemie muss unser geplantes **Sommerfest am Dienstag 16.06.** leider ausfallen.

---

## Ehrenamtliche gesucht



Haben Sie Lust auf Gemeinschaft und eine sinnvolle Tätigkeit? Wir freuen uns, wenn Sie Lust haben sich in unserer Gemeinde mit einzubringen. Wir suchen z. B. Menschen, die Feste und Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde mit vorbereiten, die Seniorenfahrten mit organisieren oder im Gottesdienst eine Lesung übernehmen möchten. Wenn Sie eigene Ideen zur Mitarbeit haben würden wir uns freuen. Nähere Informationen im Pfarramt, bei unserer Mesnerin Lydia Schaffland, bei Mitgliedern des KV oder bei Pfarrerin Anne Utz und ab Juli bei Pfarrer Dr. André Fischer.



Liebe Gemeindemitglieder,  
auch wenn ab dem 4. Mai dieses Jahres das gemeinsame Feiern von  
Gottesdiensten in unseren Kirchenräumen wieder möglich ist, möchten wir Ihnen  
gerne weiterhin Webseiten empfehlen, über die Sie Gottesdienstübertragungen,  
Rundfunk- oder Fernsehandachten, sowie Radio und Fernsehbeiträge anhören  
oder ansehen können.

Auch auf unserer Homepage finden Sie aktuelle Information:

**[www.grafenwoehr-evangelisch.de](http://www.grafenwoehr-evangelisch.de), [www.evangelisch-eschenbach.de](http://www.evangelisch-eschenbach.de).**

Zusätzlich gibt es nach wie vor wöchentlich eine neue Hausandacht in der  
Flyerbox an den Kirchentüren, die Sie mit nach Hause nehmen können.

### **Andachten, Gottesdienste, evangelische Rundfunk- und Fernsehbeiträge im Internet**

- Zusammenstellung über Andachten und Gottesdienste von Kirchengemeinden  
in Bayern:  
<https://www.sonntagsblatt.de/artikel/kirche/gottesdienste-online-corona-kirche>
- Gottesdienste, Andachten, Gebetsgruppen und darüber hinaus Empfehlungen,  
Stellungnahmen und grundsätzliche Informationen zu "Kirche von zu Hause"  
in Bayern in der aktuellen Situation auf der Homepage der Evangelischen  
Landeskirche in Bayern:  
<https://corona.bayern-evangelisch.de>
- Andachten und Gottesdienste im öffentlich-rechtlichen Rundfunk, Fernsehen  
und Internet: z.B. Mediathek des BR: <http://www.br.de/religion>
- Andachten des Evangelischen Presseverbandes für Bayern e.V. während der  
Zeit der Corona-Pandemie: <https://www.sonntagsblatt.de/act>
- Evangelische Rundfunk- und Fernsehsendungen im privaten Medienbereich in  
Bayern auf einen Blick: [www.sonntagsblatt.de/artikel/medien/aktuelle-radio-und-tv-tipps](http://www.sonntagsblatt.de/artikel/medien/aktuelle-radio-und-tv-tipps)
- Gottesdienste in ZDF und Deutschlandfunk:  
<https://www.zdf.de/gesellschaft/gottesdienste>  
[www.deutschlandfunk.de/kirchensendungen.915.de.html](http://www.deutschlandfunk.de/kirchensendungen.915.de.html)





Für unsere **kleinen Kirchengemeindemitglieder** (5- bis 10-Jährige) liegen in den neuen Flyerboxen an den Kirchtüren kostenlose Lese-, Mal- und Bastelhefte aus.



### Material für Kindergottesdienste online:

Die **Kindergottesdienst-Verantwortlichen** aus Bayern, Westfalen und Württemberg haben sich zusammengetan und ein gemeinsames Online-Angebot auf die Beine gestellt:

- Bibel-Gute-Nacht-Geschichten als Audio sind immer montags, mittwochs und samstags zu finden auf <https://soundcloud.com/user-269064909> und auf der Homepage [www.kirche-mit-kindern](http://www.kirche-mit-kindern) (hier auch weitere Angebote).
- Abendandacht auf Instagram, donnerstags um 18.00 Uhr @kindergottesdienst.westfalen
- Kindergottesdienst als YouTube-Video oder im Livestream (zu finden auf [youtube.com/bayernevangelisch](https://youtube.com/bayernevangelisch) in der Playlist „Gottesdienste im Livestream oder als Video“.
- Auf dem YouTube Channel gibt es digitale Kindergottesdienste sowie eine Playlist von allen bayerischen Online-Gottesdiensten zum Mit- und Nachfeiern.



**Homepage:** [www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de](http://www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de)

**Leitung:** Ines Gutt (Tel. 09641/9268793)

**stellv. Leitung:** Andra Seidler (09641/9268794, zugleich Kindergrüppe)

**Kindergartengruppen:** 09641/9268795



Die letzten Wochen und Monate waren in unserem Kinderhaus sehr turbulent und mit vielen Veränderungen und Einschränkungen verbunden. Wir danken allen MitarbeiterInnen, Frau Gutt und den Eltern für ihre Besonnenheit und ihr Engagement in dieser besonderen Zeit.

Die Mitarbeiterinnen waren in der Zeit der Schließung nicht untätig. Die Fußböden der Räume wurden abgeschliffen, was mit vielen Aufgaben verbunden war. Und viele kreative Ideen wurden und werden noch von den Mitarbeiterinnen

umgesetzt! Hier nur ein paar Beispiele, die größeren folgen im nächsten Gemeindebrief:



**Wir bieten Bücher für alle Lebenslagen**

**Buchhandlung und Verlag**

**Eckhard BODNER** Pressath

**Lesen verleiht Flügel**

Bücher · Bindearbeiten · Spiele · Antiquariat

Hauptstraße 1  
92690 Pressath

Telefon 096 44/80 00  
096 44/9 11 47

Telefax 096 44/9 11 49

E-Mail: [buecher.bodner@t-online.de](mailto:buecher.bodner@t-online.de)

Internet: [www.bodner.ebuch.de](http://www.bodner.ebuch.de)

**NEU!** Kundenparkplätze – direkt neben der Buchhandlung!

Einkaufen rund um die Uhr  
Besuchen Sie unsere Internetbuchhandlung:  
[www.bodner.ebuch.de](http://www.bodner.ebuch.de)

Ihre Annahmestelle von Lotto Bayern  
Süddeutsche Klassenlotterie

**LOTTO**  
Bayern

**Bernhardt**  
Neue Amberger Str. 42  
92655 Grafenwöhr

**\*Presse**

**\*Tabak**

**\*Schreibwaren**

**\*Schulbedarf**

**\*Glückwunschkarten**

**\*Geschenkartikel**





**Wir laden Sie herzlich ein. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:**

Für den Gottesdienst in Pressath ist eine Anmeldung im Pfarramt Tel. 09641 / 2218 bis Freitag 12.00 Uhr notwendig!

Für Grafenwöhr ist keine Anmeldung erforderlich!

Weitere Informationen zum Feiern der Gottesdienste finden Sie auf den Seiten 3 und 4.

**Sonntag, 7.06.2020**

10.00 Uhr

**Trinitatis**

Michaelskirche (Prädikant Dr. Knut Thielsen)

**Sonntag, 14.06.2020**

10.00 Uhr

**1. Sonntag nach Trinitatis**

Michaelskirche (Lektorin Karin Weigl)

**Sonntag, 21.06.2020**

09.00 Uhr

**2. Sonntag nach Trinitatis**

Altöttingkapelle (Pfarrerinnen Anne Utz)

10.00 Uhr

Michaelskirche (Pfarrerinnen Anne Utz)

**Sonntag, 28.06.2020**

10.00 Uhr

**3. Sonntag nach Trinitatis**

Michaelskirche (Pfarrer Dr. André Fischer)

**Sonntag, 5.07.2020**

09.00 Uhr

**4. Sonntag nach Trinitatis**

Altöttingkapelle (Pfarrer Dr. André Fischer)

10.00 Uhr

Michaelskirche (Pfarrer Dr. André Fischer)

**Sonntag, 12.07.2020**

10.00 Uhr

**5. Sonntag nach Trinitatis**

Michaelskirche (Pfarrer Dr. André Fischer)

**Sonntag, 19.07.2020**

09.00 Uhr

**6. Sonntag nach Trinitatis**

Altöttingkapelle (Pfarrerinnen Anne Utz)

10.00 Uhr

Michaelskirche (Pfarrerinnen Anne Utz)

**Sonntag, 26.07.2020**

10.00 Uhr

**7. Sonntag nach Trinitatis**

Michaelskirche (Lektorin Judith Rau)

**Sonntag, 2.08.2020**

10.00 Uhr

**8. Sonntag nach Trinitatis**

*Wir sind eingeladen nach Eschenbach  
Kreuzkirche (Pfarrerinnen Anne Utz)*



Wir feiern wieder Gottesdienste und laden Sie herzlich ein. Aufgrund der Vorgaben für die Abstände können wir derzeit leider keine Gottesdienste in Kirchenthumbach feiern, freuen uns aber auf den Zeitpunkt, wo dies wieder möglich ist. Alle KirchenthumbacherInnen sind natürlich, wie sonst auch, nach Eschenbach eingeladen.

Weitere Informationen für die Gottesdienste finden Sie auf S. 3 und 4.

**Sonntag, 7.06.2020**

10.00 Uhr

**Trinitatis**

Kreuzkirche Eschenbach (Anne Utz und Birgit Drechsler)

**Sonntag, 14.06.2020**

10.00 Uhr

**1. Sonntag nach Trinitatis**

Kreuzkirche Eschenbach (Pfrin Anne Utz)

**Sonntag, 21.06.2020**

10.00 Uhr

**2. Sonntag nach Trinitatis**

Kreuzkirche Eschenbach  
(Prädikant Dr. Thielsen)

**Sonntag, 28.06.2020**

10.00 Uhr

**3. Sonntag nach Trinitatis**

Kreuzkirche Eschenbach  
(Lektorin Gabriele Scherl)

**Sonntag, 05.07.2020**

10.00 Uhr

**4. Sonntag nach Trinitatis**

Kreuzkirche Eschenbach  
(Anne Utz und Birgit Drechsler)

**Sonntag, 12.07.2020**

10.00 Uhr

**5. Sonntag nach Trinitatis**

Tauferinnerungsgottesdienst, Kreuzkirche  
Eschenbach (Pfrin Anne Utz)

**Sonntag, 19.07.2020**

10.00 Uhr

**6. Sonntag nach Trinitatis**

Kreuzkirche Eschenbach  
(Prädikant Dr. Thielsen)

**Sonntag, 26.07.2020**

10.00 Uhr

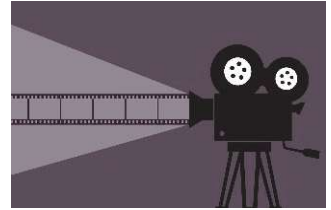
**7. Sonntag nach Trinitatis**

Kreuzkirche Eschenbach (Prädikantin  
Gertraud Burkhardt)



### Gottesdienste im BRK-Seniorenheim in Eschenbach

können im Moment nur über die Hausanlage per Video-Übertragung gefeiert werden. Die aktuellen Termine hängen im Haus aus.



### KonfirmandInnen

Im Winter haben die Konfis mit vielen Ideen den Gottesdienst vorbereitet, den sie selbst gestalten dürfen. Leider mussten wir diesen genauso verschieben wie die Konfirmation selbst. Da wir bisher noch nicht absehen können, wann die Abstandsregelungen aufgehoben werden, können wir auch noch keinen neuen Termin festlegen. Aber feiern werden wir sie auf jeden Fall, dann mit umso größerer Freude!

Am Wochenende vom 3. Mai, an dem eigentlich die Konfirmation gewesen wäre, waren viele Stationen in der Kirche aufgebaut, an dem (nicht nur) Konfis sich mit dem Thema Taufe beschäftigt haben. Da ja die meisten von uns als Säuglinge getauft wurden und sich nicht bewusst für ihre Taufe entscheiden konnten, ist die Konfirmation (= Bekräftigung) das eigene Ja zur Taufe und zum Glauben an Gott, verbunden mit der Bekräftigung des Versprechens, das Gott uns in unserer Taufe gegeben hat.





### Gruppen & Kreise

**Kirchenchor** und **Chor „New Voices“** können im Moment nicht proben, freuen sich aber über neue MitsängerInnen, die Freude am Singen haben, wenn es wieder losgeht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Auch **Seniorenkreis 55 Plus** und **Bastelkreis** pausieren im Moment. Der **Geburtstagskaffee**, zu dem wir Sie für den 6. Juni eingeladen hatten, wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

### Kindergottesdienst

können wir zurzeit nicht feiern, aber Ideen und Angebote verteilen wir immer wieder per Mail. Wenn Sie daran Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Kathleen Walberer ([kathleen.walberer\(at\)t-online.de](mailto:kathleen.walberer@t-online.de)).

Für alle Kinder zwischen 5 und 10 Jahren haben wir ein schönes Lese-, Mal- und Bastelheft erstellt. Dieses könnt ihr euch kostenlos abholen und gern auch eins für eure Freunde mitnehmen. Ihr findet es ab Pfingsten in allen Plexiglas-Kästen, die an den Kirchentüren (in Eschenbach, Grafenwöhr und Pressath) bzw. am Schaukasten (Kirchenthumbach) angebracht sind.

Für weitere Ideen siehe auch Seite 8.

### Kirchenvorstand



Siebeneinhalb Jahre hat Walter Trötsch bei uns im Kirchenvorstand mitgearbeitet, sechs davon als Vertrauensmann. Mit seiner freundlichen, zugewandten und unaufgeregten Art, aber auch mit seinen kritischen Nachfragen und seiner Suche nach dem, was Glaube und christliche Gemeinde ausmacht, hat er unsere Gemeinde sehr bereichert. Ganz herzlichen Dank dafür. Nun kann er aus gesundheitlichen Gründen in absehbarer Zeit nicht mehr mitarbeiten und ist daher aus dem Kirchenvorstand zurückgetreten.

Der Kirchenvorstand trifft sich am 3. Juni und am 8. Juli um 18:30 Uhr zur KV-Sitzung, entweder im Gemeinderaum in Eschenbach oder als Video-Konferenz. Die Sitzung ist öffentlich. Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte vorher bei Pfarrerin Anne Utz.



### **Pfingstgottesdienst online und auf DVD**

Für Pfingsten haben wir einen Gottesdienst auf Video aufgenommen. Diesen finden Sie auf unserer Homepage und auf DVD in den Plexiglaskästen an der Kirchentür (ESB) bzw. am Schaukasten (KTH).

### **Verschiebung Sommerfest**

Am Pfingstsonntag war unser Sommerfest in Kirchenthumbach geplant. Dieses mussten wir leider verschieben, wir holen es aber nach und freuen uns darauf.

### **Keine Regionalgottesdienste bis zum Sommer**

Normalerweise haben wir im Sommer mehrere regionale Gottesdienste unter freiem Himmel gefeiert. Da aber zurzeit bei Open-Air-Veranstaltungen nicht mehr als 50 Menschen teilnehmen dürfen, können wir diese Gottesdienste heuer nicht anbieten. Den Tauferinnerungsgottesdienst werden wir daher in der Kreuzkirche feiern.

### **Jubelkonfirmation am 11. Oktober**

Noch wissen wir nicht, ob sie stattfinden kann, aber wir planen sie voller Hoffnung: Die Jubelkonfirmation. Sie sind herzlich eingeladen mitzufeiern, wenn Sie 1994 und 1995 konfirmiert wurden (Silberne Konfirmation) oder 1969 und 1970 (Goldene Konfirmation), 1964 und 1965 (Juwelenkonfirmation) oder gar 1959 und 1960 (Diamantene Konfirmation). Wenn Sie 1954 oder 1955 konfirmiert wurden, feiern Sie Eiserner Konfirmation. Vielleicht gibt es ja auch jemanden unter uns, der vor 70 bzw. 71 Jahren konfirmiert wurde und damit Gnadenkonfirmation feiern kann? Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie in Eschenbach und Kirchenthumbach oder an einem ganz anderen Ort konfirmiert wurden. Sie sind herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich bis zum 15. September im Pfarramt an und geben Sie auch Bekannten, die mit Ihnen konfirmiert wurden, aber z.B. nicht mehr in unserer Gemeinde wohnen, Bescheid. Wir freuen uns auf diese besondere Feier mit Ihnen.



### „Ich will dabei sein“: Arbeit schafft Teilhabe

*Eine Gruppe Streichhölzer zeigt das diesjährige Motiv der „Aktion 1+1“. Da steht eine oder einer. Etwas abseits, gekrümmt, ausgebrannt und ruft – laut anklagend oder leise verzweifelt – „Ich will dabei sein“.*

*Na und? – denken die Gradlinigen sechs mit hochrotem Kopf – komm doch endlich, die wirtschaftliche Lage ist gut, es gibt genug offene Stellen – fang endlich an!*



So war der ursprünglich geplante Text im März.

Noch ist nicht klar, welche Auswirkungen die Corona-Krise für die Langzeitarbeitslosen, die sozialen Betriebe und uns als „Aktion 1+1“ haben wird.

Schon jetzt entstehen zusätzliche Kosten. Der Kundenkontakt, wichtig zur Abwicklungen von Aufträgen, ist nahezu zum Erliegen gekommen, Sozialkaufhäuser sind geschlossen, Tafeln zur zusätzlichen Versorgung vieler Langzeitarbeitslosen brechen weg. Die Betriebe versuchen mit viel Phantasie, neue Geschäftsfelder zu besetzen und bei Azubis „Ausbildung zuhause“ zu organisieren.

Die „Aktion 1+1“ muss und wird versuchen, neben ihren Kernaufgaben, auf diese nun entstehenden Härten in den Projekten zu reagieren.

**Dazu brauchen wir Sie als Spender\*innen**, helfen Sie mit, Arbeitsplätze zu schaffen für Menschen, wo es gerade nicht „zündet“, die gekrümmt sind wegen Krankheit, Kündigung oder familiären Problemen.

Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern wird ihr Engagement für arbeitslose Menschen fortsetzen und die Spenden weiterhin verdoppeln. Ihre Spende hilft!

Spendenkonto: IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15, Evangelische Bank eG Kassel. Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

Weitere Informationen: [www.1plus1.kda-bayern.de](http://www.1plus1.kda-bayern.de)





## Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ihrer Trauer nicht allein lassen

Erfahrene Trauerbegleiter/-innen bieten telefonische Trauer-Begleitung in Weiden und Landkreis Neustadt/WN

Der Tod eines nahestehenden Menschen bedeutet eine tiefgreifende Veränderung im Leben. Der Verlust bringt uns aus dem Gleichgewicht. Das Fundament, auf dem das Leben bisher ruhte, droht nicht mehr zu tragen.

Trauer ergreift den ganzen Menschen (Körper, Geist und Seele). Manchmal ist es schwer, diesen Verlust und seine Auswirkungen zu bearbeiten und ins Leben zu integrieren. Wer trauert, braucht Geduld und Zeit, den eigenen Weg zu finden. In der Trauer erlebt man sich vielleicht selbst als fremd.

Es gibt kein Leben ohne Trauer. Trauer ist eine Grunderfahrung des menschlichen Lebens und eine natürliche Reaktion auf den Verlust eines geliebten Menschen. Die Situation ist eine Krise, die das ganze Weiterleben umfasst.

Manchmal tut es gut, einfach reden zu können und jemand zu haben, der da ist und zuhört. *(weiter S. 17)*

## Bestattungen Neumann

[www.bestattungen-neumann.de](http://www.bestattungen-neumann.de)

Marienplatz 29 • 92676 ESCHENBACH

*Ihr Bestatter für die nördliche Oberpfalz  
und Oberfranken*



Elmar Neumann Micha Christer

Selbstverständlich entlasten wir Sie gerne bei den zahlreichen Verpflichtungen, die ein Trauerfall mit sich bringt und kümmern uns ganz nach Ihren Wünschen um Formalitäten, Behördengänge...

*Wir sind gerne für Sie da!*

**Ab sofort  
bestatten wir auch  
in ESCHENBACH  
und Umgebung.**

### Bestattungen aller Art

- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Seebestattung
- Waldbestattung
- Diamantbestattung
- Luftbestattung

**Bestattungsvorsorge, Umbettungen  
Überführungen...**

**Tel. 0 96 45 - 91 79 91 2**  
[kontakt@bestattungen-neumann.de](mailto:kontakt@bestattungen-neumann.de)

### Büro und Ausstellung in:

- Bayreuth
- Creußen
- ESCHENBACH
- Fichtelberg
- Kemnath
- Pegnitz
- Speichersdorf
- Weidenberg



Daher bieten der „**Ambulante Hospizdienst Weiden-Neustadt/WN Malteser Hilfsdienst e.V.**“, die „**Trauergruppe des Katholischen Deutschen Frauenbunds Raum Grafenwöhr**“ und die „**Selbsthilfegruppen Trauernde Eltern Weiden und Region**“ seit vielen Jahren Betroffenen in Form von Einzelgesprächen und verschiedenen Gruppenangeboten ihre Begleitung an.

Da das gesellschaftliche Leben und soziale Kontakte derzeit durch die Corona-Krise stark eingeschränkt sind, müssen auch diese Angebote mit einem unmittelbar persönlichen Gegenüber vorübergehend eingestellt werden.

Damit Menschen in Trauer dennoch Begleitung und Unterstützung erfahren, bieten erfahrene Trauerbegleiter/-innen, die auch selbst Betroffene sind, verstärkt Gespräche und Entlastung per Telefon oder E-Mail an.

Haben Sie Mut, sich als Betroffene\*r zu einem vertraulichen Telefongespräch zu melden. Vielleicht ergreifen Sie auch als anteilnehmende Angehörige, Freunde, Nachbarn, Arbeitskollegen aus dem sorgenden Umfeld die Initiative und vermitteln Kontakt und Unterstützung. Denn Trauernde können oft wohl „Nein Danke“ – aber (besonders im Akut-Fall noch) nicht „Ja Bitte“ sagen! Trauerbegleitung ist ein kostenfreies Angebot.

### **Ambulanter Hospizdienst Weiden-Landkreis Neustadt/WN Malteser e.V.:**

Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Kontakt zur Gesprächsaufnahme über Renate Buchfelder (Kordinatorin, Trauerbegleiterin):

Mobil-Nr.: 0171 – 16 32 177 ; E-Mail: [renate.buchfelder@malteser.org](mailto:renate.buchfelder@malteser.org)

Trauertelefon: Dienstag und Donnerstag von 9:00 – 12:00 Uhr

Während der übrigen Zeit ist ein Anrufbeantworter geschaltet, Sie erhalten zeitnah einen Rückruf. Bitte hinterlassen Sie unbedingt Ihren Namen, Telefonnummer und Ihre Erreichbarkeit.

### **Trauerbegleitung des Kath. Dt. Frauenbundes Region Grafenwöhr:**

Trauerbegleitung für Jugendliche und Erwachsene

Kontakt: Hildegard Haupt (Trauerbegleiterin), Grafenwöhr 09641 / 31 48

### **SHG Trauernde Eltern Weiden und nördliche Oberpfalz**

Kontakt: Winfried Hübner, Speinshart 09645 / 10 10, E-Mail: [winfriedhuebner@freenet.de](mailto:winfriedhuebner@freenet.de), Astrid und Josef Führrohr, Altstadt/WN 09602 / 61 66 90,

Frühtodgruppe - Kontakt: Melanie Reber, Waldthurn Tel.: 09657 / 92 24 51, E-Mail: [melab17@gmx.de](mailto:melab17@gmx.de)

# NOTRUFNUMMERN BEI KONFLIKTEN ZU HAUSE

Zu Hause eskalieren die Konflikte?  
Sie sind von häuslicher Gewalt betroffen?  
Sie fragen sich, wie Sie Betroffenen helfen können?

Unter folgenden Notrufnummern finden Betroffene von Konfliktsituationen und häuslicher Gewalt oder ihr Umfeld kostenlos und anonym Hilfe und Beratung.

-  **Elterntelefon** (0800) 111 0 550
-  **Pflegetelefon** (030) 2017 9131
-  **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**  
(08000) 116 016
-  **Hilfetelefon „Schwangere in Not“**  
(0800) 40 40 020
-  **„Nummer gegen Kummer“**  
für Kinder und Jugendliche  
116 111
-  **Opfer Telefon – Weißer Ring**  
116 006
-  **Sucht- und Drogenhotline**  
(01805) 31 30 31
-  **Hilfetelefon sexueller Missbrauch**  
(0800) 22 55 530
-  **Polizei** 110
-  **Telefonseelsorge**  
Sorgen kann man teilen  
(0800) 111 0 111, (0800) 111 0 222, 116 123

## REGIONAL

-  **Krisendienst Mittelfranken**  
täglich 9–24 Uhr | (0911) 42 48 55 – 0
-  **Krisendienst Psychiatrie Oberbayern**  
täglich 0–24 Uhr | (0180) 655 3000
-  **Seelsorgetelefon – Evang. Luth. Dekanat Nürnberg**  
täglich 9–17 Uhr | (0911) 214 14 14
-  **Ökumenische Krisen- und Lebensberatung „Münchner Insel“**  
Mo–Fr 9–18 Uhr | Do 11–18 Uhr  
(089) 22 00 41, (089) 210 21 848  
(0160) 95 78 63 08, (0151) 55 23 53 00
-  **Konfliktberatung der Arbeitsstelle kokon von ausgebildeten Mediator\*innen**  
Arbeitsstelle kokon für konstruktive Konfliktbearbeitung der Evang.- Luth. Kirche in Bayern, der Regionalgruppe Franken im Bundesverband Mediation e.V. (BM) und der Gemeinwesen-Mediation Nürnberg (Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg)  
(0911) 4304 238, in der Regel zu den Bürozeiten arbeitsstelle-kokon@elkb.de Bitte mit Telefonnummer, Rückruf erfolgt sobald wie möglich.

## Ihre örtliche Kirchengemeinde ist für Sie da.

Viele evangelische Gotteshäuser haben ihre Türen geöffnet.  
Dort können Sie zur Ruhe kommen und Kontakt zu Seelsorgenden finden.



Finden Sie Ihre Kirchengemeinde:  
[www.bayern-evangelisch.de/wir-ueber-uns/kirchengemeinden.php](http://www.bayern-evangelisch.de/wir-ueber-uns/kirchengemeinden.php)

Es sind schon beklemmende Zeiten. Kaum jemand hätte noch vor wenigen Monaten für möglich gehalten, dass unser Alltag sich so drastisch verändern würde. Wochenlang schien es in den Nachrichten nur ein Thema zu geben: das unsichtbare, unbekannte, gefährliche Virus. Täglich neue Zahlen, neue Erkenntnisse, neue Sorgen und oft auch neue Warnungen. Diese wachsende Unsicherheit hat manche – mich auch – oft mehr verängstigt als die Krankheit selbst.

Vielleicht können wir jetzt das Schicksal der Menschen besser verstehen, die man in biblischer Zeit Aussätzige nannte. Der Aussatz war nicht nur eine gefährliche Krankheit, sondern die Erkrankten galten zugleich als unrein. Sie durften nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen, wurden aus der Gemeinschaft ausgeschlossen und lebten außerhalb der Stadt. Durch den Kontakt mit ihnen konnten auch Kleidungsstücke unrein werden, die mussten dann vernichtet werden. Aussätzige wurden isoliert, im tiefsten Wortsinn ausgesetzt, und sie mussten die Gesunden in der Öffentlichkeit laut warnen „Ich bin unrein“.

Einigen von Ihnen, die in den vergangenen Wochen im Altenheim, durch die Ausgangsbeschränkungen zu Hause oder auch in Quarantäne unter der Isolation gelitten haben, mögen diese biblischen Erfahrungen sehr bekannt vorkommen. Das Abstandsgebot und der Mundschutz erinnern uns in bedrückender Weise an die Ansteckungsgefahr: zu große Nähe ist ein Risiko.

Aber auch Distanz und Isolation können dem Menschen gefährlich werden. Jesus wusste das. Der Evangelist Matthäus berichtet uns von seiner Begegnung mit einem Aussätzigen:

Als er aber vom Berge herabging, folgte ihm eine große Menge. Und siehe, ein Aussätziger kam heran und fiel vor ihm nieder und sprach: Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen. Und Jesus streckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach: Ich will's tun; sei rein! Und sogleich wurde er von seinem Aussatz rein. (Matth. 8, 1-3)

Im Zusammenhang des Matthäusevangeliums steht diese Begegnung unmittelbar im Anschluss an die berühmte Bergpredigt. Dort lesen wir von den Seligpreisungen, vom Vaterunser, – das sind große und inhaltsschwere Texte. Dann steigt Jesus herab, zurück in den Alltag, und vor ihm liegen die Mühen der Ebene: ihn erwarten Krankheit, Armut, Schuld und Not. Jesus scheut nicht die Nähe zu dem Aussätzigen, er geht ihm nicht aus dem Weg. Sondern er berührt ihn und spricht das heilende Wort: Sei rein! Ja, Worte können uns berühren, sie können uns sogar heilen. Das sollten wir, aber auch Regierende und Journalisten, uns in diesen Tagen häufiger bewusst machen. Worte können uns in Angst und Panik versetzen, sie können uns kränken und krankmachen. Dabei ist Angst in der Liebe, in der Erziehung, im Raum der Kirche, in der Medizin und erst recht in der Politik ein ganz schlechter Ratgeber.

Aber Worte können uns eben auch anrühren, trösten, sie können Mut machen und Zuversicht spenden, Perspektiven eröffnen, Nähe und Geborgenheit herstellen. Sie können das Herz erwärmen und Heilkraft entfalten. Ich wünsche Ihnen und uns allen in diesen Zeiten bei allem Abstand möglichst viele solcher heilsamen Worte.

*Ihr Knut Thielsen*